

17. März 2026

Rheinmetall Nordic Mortar Day: Rheinmetall präsentiert die Fähigkeiten europäischer Mörser der nächsten Generation

Rheinmetall hat erneut seine Kompetenz für die Zukunft von Steilfeuerwaffensystemen präsentiert. Im Winter 2026 lud die Tochterfirma Rheinmetall Nordic zum Rheinmetall Nordic Mortar Day ein. Vor hochrangigen Vertretern von Streitkräften, Behörden und Industriepartnern aus Norwegen, Schweden, Finnland, den Niederlanden und Deutschland präsentierte das Unternehmen im Rahmen einer Live-Demonstration die neueste Generation hochleistungsfähiger europäischer Mörsersysteme. Im Mittelpunkt standen das 120-mm-Mörser-System Ragnarök und das neu entwickelte Mortar Mission Module. Dabei handelt es sich um eine europäische, skalierbare Lösung, die durch Schnelligkeit, Präzision, Zuverlässigkeit und Preisgünstigkeit entscheidende Effekte auf dem Gefechtsfeld erzielen soll.



Das Ragnarök Mortar Mission Module bietet Anwendern echte Shoot/Scout-Fähigkeiten. Die Stellung kann unmittelbar nach dem letzten Schuss verlassen werden. Zudem lässt sich das System auf nahezu allen Plattformen einrüsten und mit Rohren nach Kundenwunsch ausstatten, was hohe Flexibilität ermöglicht.

Die Live-Demonstration im scharfen Schuss fand im norwegischen Rena statt. Es herrschten widrige Wetterbedingungen mit Minusgraden im zweistelligen Bereich und hoher Luftfeuchtigkeit. Während der Vorführung zeigte das auf einen HX-LKW integrierte Mortar Mission Module seine hohe Zielgenauigkeit und schnelle Reaktionsfähigkeit. Das auf Geschwindigkeit und Einfachheit ausgelegte System lässt sich nahtlos in bestehende und zukünftige Plattformen integrieren und ermöglicht es den europäischen Streitkräften, ihre Fähigkeiten einfach und ohne hohen logistischen Aufwand zu verbessern.

Die Demonstration unterstrich die zunehmende Bedeutung der europäischen Zusammenarbeit für die Stärkung der kollektiven Verteidigung. Angesichts des zunehmenden geopolitischen Drucks und der steigenden Nachfrage nach robusten Fähigkeiten auf dem Gefechtsfeld betonte Rheinmetall Nordic die Dringlichkeit, effektive, benutzerorientierte Systeme zu liefern, die es den Nationen ermöglichen, schnell und entschlossen zu handeln.

► Keyfacts

- Rheinmetall Nordic Mortar Day mit Gästen aus fünf NATO-Nationen
- 120-mm-Mörsersystem Ragnarök und neues Mortar Mission Module im scharfen Schuss unter arktischen Bedingungen vorgeführt
- Europäische skalierbare Lösung; Vorteile durch Schnelligkeit, Präzision, Zuverlässigkeit und Preisgünstigkeit

► Kontakt

Dr. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sprecher Weapon and Ammunition
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

Patrick Rohmann
Sprecher Digital Systems
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)151 70595366
patrick.rohmann@rheinmetall.com

► Social Media

- X @Rheinmetallag
- Instagram @Rheinmetallag
- LinkedIn Rheinmetall
- YouTube Rheinmetall

WhatsApp



„Das heutige Sicherheitsumfeld erfordert, dass wir zielgerichtet handeln“, so Morten Kjorum, CEO von Rheinmetall Nordic. „Die strategische Autonomie Europas hängt davon ab, dass Lösungen bereitgestellt werden, die die operative Wirkung maximieren und gleichzeitig praktisch, kostengünstig und schnell einsetzbar sind. Das Mortar Mission Module ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen Rheinmetall und europäischen Industriepartnern und Anwendern, die auf Transparenz, gemeinsamen Zielen und technologischer Exzellenz basiert.“

„Gemeinsam sind wir stärker“, fügte Kjorum hinzu. „Unser Ziel ist klar: Wir wollen Systeme liefern, die den Einsatzerfordernissen der europäischen Soldaten entsprechen, und zwar in der Geschwindigkeit, die die gegenwärtige Lage erfordert.“

Mit seiner skalierbaren Produktionspräsenz weltweit ist Rheinmetall bereit, die wachsende Nachfrage nach fortschrittlichen Steilfeuer-Fähigkeiten zu befriedigen und gleichzeitig eine widerstandsfähige, souveräne Lieferkette zu gewährleisten.